



Nr.
196/2008

Datum:
03.07.2008

Von Amarant, Buchweizen und Linsen: Freilichtmuseum Beuren bestellt einen „Zöliakie-Acker“

Auf einem Schauacker im Museumsdorf, dem Freilichtmuseum Beuren am Fuß der Schwäbischen Alb, werden in diesem Jahr zum ersten Mal Quinoa, Amarant, Buchweizen, Hirse, Soja, Raps, Erbsen oder Lupinen angebaut. Sie nehmen ihren Platz ein neben den schon seit mehreren Jahre exemplarisch angepflanzten Kartoffeln, Topinambur, Linsen, Lein, Mais und Sonnenblumen. Auf Schautafeln vor den einzelnen Parzellen finden die Museumsbesucherinnen und Besucher kurze Beschreibungen zu den Pflanzen und ihren Besonderheiten.

Lebensmittel aus Quinoa, Amarant, Buchweizen, Hirse, Soja oder Lupinen bereicherten von je her die Ernährung, sind aber besonders wichtig für alle, die an einer chronischen Überempfindlichkeit gegen Gluten leiden. Gluten ist das in vielen herkömmlichen Getreidesorten vorkommende Klebereiweiß. In Deutschland leidet etwa jeder 500.ste bis 1000.ste darunter viele Kinder- unter Zöliakie, an einer Glutenunverträglichkeit.

Speziell zu den neu angebauten Nutzpflanzen bietet das Freilichtmuseum im Laufe der Saison einige Führungen an: am Mittwoch, dem 16. Juli, um 15 Uhr unter dem Titel „Von Bohnen, Erbsen und Soja“, am Mittwoch, dem 23. Juli, um 15 Uhr unter dem Thema „Amarant, Buchweizen und Linsen“ sowie am

Sonntag, 12. August, ab 14 Uhr unter dem Titel „Was wächst denn da?“ Alte Kulturpflanzen neu entdecken“. Die Möglichkeiten des Anbaus im eigenen Garten werden vorgestellt und über die Krankheit Zöliakie informiert. Auch die Deutsche Zöliakie-Gesellschaft e.V. mit Sitz in Ostfildern (www.dzg-online.de) wird an diesem Tag aktiv teilnehmen. Geleitet werden die Führungen von Prof. Dr. Jan Sneyd, der lange Jahre an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen im Bereich Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung tätig war. Er betreut das neue Anbauprojekt im Freilichtmuseum fachlich. Auf Wunsch können weitere Termine für Gruppenführungen zu den oben genannten Themen gebucht werden.

Freilichtmuseum Beuren, Museum des Landkreises Esslingen für ländliche Kultur, In den Herbstwiesen, 72660 Beuren.

Mail: info@freilichtmuseum-beuren.de

Homepage: www.freilichtmuseum-beuren.de; Buchungen von Führungen beim Besucherservice: Telefon 07025/91190-33 oder per Mail.

Öffnungszeiten: 20. März bis 2. November 2008, täglich außer montags, 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr